



120/2015

Kiel, 2. September 2015

## **Der Mensch steht im Mittelpunkt - Ostseeparlamentarier diskutieren Gesundheitsversorgung und ein Mehr an Lebensqualität**

**Kiel (SHL) – Unter der Leitung von Vizepräsident Bernd Heinemann hat eine Delegation von Abgeordneten aller Fraktionen den Schleswig-Holsteinischen Landtag auf der diesjährigen Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC) vom 30. August bis zum 1. September 2015 in Rostock-Warnemünde vertreten. Im Mittelpunkt der Beratungen stand das Thema „Die Ostsee als Modellregion für Innovationen im Sozial- und Gesundheitswesen“. Heinemann begrüßte auf der Konferenz auch die Wiederaufnahme des Jugenddialogs in der Ostseeregion.**

Die diesjährige Konferenz hatte sich das Ziel gesetzt, die regionalen Unterschiede beim Zugang zu medizinischen Leistungen zu minimieren und zu einer allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität der Menschen und der demographischen Situation im Ostseeraum beizutragen. Angestrebt wird, die Zusammenarbeit der Ostseeanrainerstaaten zu verbessern und die Koordinierung zwischen internationalen Aktivitäten in der Region zu fördern. Dies könne helfen, die Ausbreitung übertragbarer Krankheiten zu reduzieren, die Prävention vor nichtübertragbaren Zivilisationskrankheiten zu verbessern und den Gesundheitszustand der Bevölkerung durch eine optimierte Gesundheitsversorgung zu stärken.

Die Ostseeparlamentarierkonferenz sicherte der aktuell unter deutscher Präsidentschaft stehenden Partnerschaft der Nördlichen Dimension für öffentliche Gesundheit und soziales Wohlergehen (NDPHS) ihre volle Unterstützung zu und warb für eine enge Zusammenarbeit bei der Umsetzung zentraler politischer Leitlinien.

Landtagsvizepräsident Heinemann begrüßte auf der Konferenz auch die Wiederaufnahme des Jugenddialogs in der Ostseeregion als ein Ergebnis der estnischen Präsidentschaft des Ostseerates 2014/2015. „Die Abschlussresolution der Ostseepar-

lamentarierkonferenz knüpft an diese Wiederaufnahme an und fordert, den politischen Austausch mit und zwischen jungen Menschen in der Ostseeregion zu vertiefen“, so Heinemann. „Jetzt ist es an uns, die Erfahrungen aus dem Kieler Jugendforum 2014 und 2015 in den ostseeweiten Dialog einzuspeisen.“ Die zweiköpfige Delegation des Kieler Jugendforums forderte die Konferenzteilnehmer auf, die Jugendaktivitäten im Ostseeraum besser zu koordinieren und dafür ein ostseeweites Jugendforum ins Leben zu rufen.